

Biotopname	Feuchte Hochstaudenflur am Gewässer südlich Barnkevitze									
Standort /Geologie	Teil einer vermoorten Senke in welliger Grundmoräne									
Naturraum	Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar 2 1 0									
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen									Gemeinde / Stadt Altefähr	
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 01889										
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X										
NLPNSGND FNDSLGLB						NPBRFnB FIBFFH-Geb.Wald-Totalreservat				
Hauptcod.	Nebecue							Überlagerungscode		
Code V H F %								U M V		
Vegetationseinheiten Weidenröschen-Hochstaudenflur										
Habitate + Strukturen										
Beschreibung / Besonderheiten Kleine Hochstaudenflur am Rand eines Gewässers inmitten eines Ackers. Das Behaarte Weidenröschen dominiert den Aspekt. Dazwischen stehen vor allem Sumpfschilfrohn, aber auch Land-Schilfrohn und Rohr-Glanzgras. Die Brennnessel dringt vom Rand der Senke her ein.										
Wertbestimmende Kriterien										
Artenreichtum (Flora)					vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten					historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					aktuelle Nutzung					
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft					Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					landschaftsprägender Charakter					
X	typische Zonierung von Biotoptypen					X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum										
Gefährdung										
Y W G keine Gefährdung										
Empfehlung										
Z S X										

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																
				0		2		0		8		-		3		4		3		-		4		0		0		3		
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition														
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g												
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
		g	Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben														N	
			Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig														NO	
			Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig														O	
			Sand			☐	☐	eutroph			frisch				dünig														SO	
			Kies / Steine					poly- / hypertroph		☐	☐	feucht				Berg / Rücken													S	
			Lehm								sehr feucht				Riedel														SW	
			Ton								naß			☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐		☐	☐						g	W	
			Halbkalk / Kalk								offenes Wasser					Steilhang > 9°														NW
			Schlamm / Faulschlamm													Nische														
			gestörter Boden									quellig			☐	☐	Senke / Strecksenke													
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																														
Nutzungsintensität								Umgebung																						
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g												
☐	☐		intensiv	☐	☐		Fischerei	☐	☐	☐	☐	g	Acker / Gartenbau	☐	☐	g	Fließgewässer	☐	☐											
☐	☐		extensiv	☐	☐		Angeln	☐	☐	☐	☐		Ackerbrache	☐	☐		Stillgewässer	☐	☐											
☐	☐		aufgelassen	☐	☐		Erholung	☐	☐	☐	☐		Grünland, intensiv	☐	☐		Trockenbiotop	☐	☐											
☐	☐	☐	keine Nutzung	☐	☐		Kleingartenbau	☐	☐	☐	☐		Grünland, extensiv	☐	☐		Grünanlage / Kleingarten	☐	☐											
				☐	☐		Erwerbsgartenbau	☐	☐	☐	☐		Laub- / Mischwald	☐	☐		Weg	☐	☐											
				☐	☐		Ferienhäuser	☐	☐	☐	☐		Nadelwald	☐	☐		Straße, Parkplatz	☐	☐											
				☐	☐		Bodenentnahme	☐	☐	☐	☐		Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐		Bahnanlage	☐	☐											
				☐	☐		Verkehr	☐	☐	☐	☐		Gehölz	☐	☐		Gewerbe / Industrie	☐	☐											
				☐	☐		Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	☐	☐	g	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐		Silo / Stallanlage	☐	☐											
				☐	☐		sonstige Nutzung:	☐	☐	☐	☐	g	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐		Gebäude / Siedlung	☐	☐											
													Graben	☐	☐		Spülfeld / Halde	☐	☐											
																	Bodenentnahme	☐	☐											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
Calamagrostis arundinacea				Epilobium hirsutum																										
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
<u>Cirsium acaule</u>				Phalaris arundinacea																										
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
Calamagrostis canescens				Phragmites australis				Sonchus oleraceus				Urtica dioica																		
Angaben zur Fauna																														
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.10.1996														
																Datum letzte Begehung:														
Bearbeiter/in: Nebelung-Jansen																Foto: 1								Folgeseiten: 0						